Fahrer betrunken: Saab schleudert auf A 2 gegen Sattelzug

Aus noch nicht geklärter Ursache schleuderte gestern Abend, 14. September 2014, 22.46 Uhr, bei Bönen auf der A2 in Richtung Oberhausen, kurz vor der Anschlussstelle Bönen, der Fahrer eines Saab gegen einen Sattelzug.

Nach Aussage des Lkw-Fahrers, einem 48-Jährigen aus Ennigerloh, fuhr er mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen. Plötzlich schleuderte der Saab seitlich gegen seinen Lkw. Der 48-Jährige hielt dann wenige Meter später auf dem Seitenstreifen an. Der Fahrer des Saab, ein 55-Jähriger aus Dorsten, verließ sein quer zur Fahrbahn stehendes Auto und stellte sich hinter die Leitplanken. Der leichtverletzte Dorstener kam zur weiteren medizinischen Abklärung in ein Krankenhaus. Da die Beamten in seiner Atemluft Alkoholgeruch wahrnahmen, wurde ihm im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Die Beamten beschlagnahmten wenig später dessen Führerschein und untersagten ihm bis auf weiteres das Führen von Kraftfahrzeugen.

Der rechte und mittlere Fahrstreifen mussten durch den Unfall bis gegen 00:36 Uhr gesperrt bleiben. Der Verkehr floss einstreifig an der Unfallstelle vorbei.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 10.000 Euro.

Kleine und große Besucher des Familientreffs fühlen sich in neuen Räumen wohl

In frisch renovierten Räumen der ehemaligen Pestalozzischule ist der Familientreff des Bergkamener Familienbüros am Montag an den Start gegangen. Zunächst soll das gewohnte Programm des ehemaligen Standorts Bodelschwinghhaus fortgesetzt werden. Im Januar 2015 gibt es dann nicht nur eine offizielle Einweihungsfeier, sondern auch zusätzliche Angebote.



lich um 9 Uhr waren die ersten Teilnehmer der Eltern-Kind-Gruppe des

Lentreffs in den neuen Räumen in der ehemaligen Pestalozzischule zur
e

Ina Wiegandt denkt hier zum Beispiel an Baby-Massage. Sie ist eine von zwei Fachkräften der Ev. Familienbildung, mit der das Jugendamt vor zwölf Jahren im Bodelschwinghhaus den Familientreff aufgebaut hat. Seine Hauptzielgruppe waren zunächst vor allem Alleinerziehende, die rund um den Stadtmarkt wohnen. Nachdem das Familienbüro seine Arbeit vor etwa sieben Jahren seine Arbeit aufgenommen hatte, hat sich der Aktionsradius auf die Stadtteile Bergkamen-Mitte und Weddinghofen ausgeweitet. Der Familientreff wird deshalb inzwischen von wesentlich mehr Müttern mit ihren Kindern besucht.

Eltern lernen, ihr Baby zu verstehen

Genauer gesagt ist es der Besuchsdienst des Familienbüros, der hier kräftig die Werbetrommel rührt. Nahezu jede junge Bergkamener Familie wird nach der Geburt eines Kindes besucht. Dabei gibt es ein kleines Begrüßungspaket und in dem befindet ein Gutschein für den Kurs „Mein Baby verstehen“.

Rund 25 Prozent der Eltern, so die Leiterin des Familienbüros Sonja Werner, nehmen diese Einladung an. Und wer diesen ersten Schritt gewagt hat, in der Regel sind es die Mütter, will dann auch weitermachen. So gibt es aktuell drei Eltern- Kind-Gruppen montags, mittwochs und freitags, die praktisch ausgebucht sind. Dazu werden Vorträge und Kurse angeboten. Dabei dreht es sich nicht allein um den lieben Nachwuchs, sondern auch um ganz praktische Lebensfragen.“ Was ist, wenn die Schuldenfalle wegen der hohen Handyrechnung zuschnappt?“, wär eine. „Was ist bei einer drohenden Scheidung zu tun?“, eine andere. Der Familientreff arbeitet hier mit einer Reihe von Partnern wie die Schuldnerberatung oder die

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle eng zusammen.

Fachschule für Altenpflege jetzt im Bodelschwinghhaus

Untergebracht ist der Familientreff jetzt im ehemaligen Lehrerzimmer, dem Sekretariat und einem Klassenzimmer der Pestalozzischule. Weil jetzt zwei große getrennte Räume zur Verfügung stehen, hat der Umzug so betrachtet eine Verbesserung gebracht. Allerdings wurde er erzwungen. Die Diakonie hatte Ende vergangenen Jahres Eigenbedarf angemeldet. Ab 1. Oktober ist das Bodelschwinghhaus das Bergkamener Standbein des Fachseminars für Altenpflege der Diakonie Ruhr-Hellweg. Es werden dann an der Ebertstrate Altenpflegehelfer(innen) und Altenpfleger(innen) ausgebildet. Nähere Infos dazu gibt es (hier).

Die Öffnungszeiten für das Eltern-Kind-Café des Familientreffs sind: montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Die Eltern – Kind – Kurse starten zu den gewohnten Zeiten.

Für Fragen und Anmeldungen stehen die Mitarbeiter des Familientreffs unter den Rufnummern 02307 – 280333 oder 02307 – 965258 zur Verfügung.

Einbrecher stehlen mehrere hundert Bekleidungsstücke

Aus einem Bekleidungsgeschäft im Rünther Einkaufszentrum am Römerlager wurden am vergangenen Wochenende mehrere hundert Bekleidungsstücke gestohlen.

Die Einbrecher drangen in der Zeit von Samstagabend bis Montagmorgen durch ein Dachfenster und eine darunterliegende Zwischendecke die Geschäftsräume ein. Nach einer ersten Bestandsaufnahmen nahmen die Täter mehrere hundert Bekleidungsstücke mit. Für den Abtransport haben die Täter offensichtlich ein Fahrzeug benutzt. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Taschendieb aus Werne machte Rechnung ohne sein Opfer

Beamte der Bundespolizei nahmen am Sonntagmorgen im Dortmunder Hauptbahnhof einen 29-jährigen Taschendieb aus Werne fest. An einer Treppe hatte er versucht, einen 25-Jährigen zu bestehlen.

Der 25-jährige Duisburger ging am Sonntagmorgen um 4 Uhr die Treppe zum Bahnsteig 16 im Dortmunder Hauptbahnhof hinauf. Hierbei bemerkte er, dass ein hinter ihm befindlicher Mann, unbegründet Körperkontakt suchte und dabei seine Kleidung abtastete. Der 25-Jährige bewertete diese Annäherung, nach eigenen Angaben, unmissverständlich als Versuch bestohlen zu werden. Auf die entstehende lautstarke Diskussion wurde eine Streife der Bundespolizei aufmerksam. Diese nahm den gescheiterten Taschendieb mit zur Wache. Beim Abtransport leistete der aggressive Mann Widerstand gegen die Polizeibeamten.

In der Kleidung des 29-Jährigen befanden sich 800,- Euro, zu deren Herkunft der bereits wegen Erpressung und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz polizeilich in Erscheinung getreten

Mann aus Werne, keine Angaben machte. Ob dieses Geld aus Trickdiebstählen stammt, werden weitere Ermittlungen der Bundespolizei ergeben.

Personen wurden bei dem Einsatz nicht verletzt, jedoch musste der Tatverdächtige mit Schwindel und Übelkeit, vermutlich aufgrund einer Diabetes den Dortmunder Kliniken zugeführt werden.

Unternehmen stellen sich in der Realschule Oberaden vor

Der jüngste Berufsinformationsabend der Realschule Obernaden fand sehr regen Zuspruch durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8-10 sowie deren Eltern.



lleiter Godehard Stein begrüßt die Teilnehmer des sinformationsabends.

Nach einführenden Worten durch Schulleiter Godehard Stein stellten sich zahlreiche Unternehmen aus der näheren Umgebung vor. Außerdem waren auch viele der weiterführenden Schulen vor Ort, um ihre Oberstufen und verschiedenen Bildungsgänge zu präsentieren.

Im Laufe des Abends nutzten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich intensiv mit den verschiedenen Zukunftsperspektiven auseinanderzusetzen und knüpften erste Kontakte im Hinblick auf mögliche Ausbildungsstellen. Auch von den anwesenden Unternehmen und Bildungseinrichtungen gab es viel positive Rückmeldung für diesen etablierten Baustein des Berufswahlsiegels an der RSO.

Ehrenamtliche von TuRa Bergkamen unterwegs im politischen Berlin

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek war eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen in der vergangenen Woche für drei Tage zu Gast in Berlin. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei TuRa Bergkamen ehrenamtlich aktiv.



amtliche von TuRa Bergkamen mit dem Bundestagsabgeordneten Oliver arek.

Auf dem Programm der politischen Bildungsfahrt, die vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung organisiert wurde, stand vor allem der Besuch des Deutschen Bundestages. So hatte die Gruppe die Gelegenheit, in einer einstündigen Diskussion mit ihrem Wahlkreisabgeordneten mehr über seine Arbeit als Parlamentarier zu erfahren und über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer die Reichstagskuppel besichtigen und eine Plenarsitzung des Deutschen Bundetages besuchen.

Weitere Programmpunkte der Reise waren eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt sowie ein Informationsgespräch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und eine Führung in der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße, der ehemaligen Stasi-Zentrale. Am Freitag durfte die Gruppe dann in Berlin-Lichterfelde sogar dem Bundesnachrichtendienst über die Schulter schauen.

Alle Teilnehmer der politischen Bildungsreise zeigten sich begeistert angesichts des umfangreichen Programms und der Betreuung durch ihren Bundestagsabgeordneten. Als Fazit bemerkte Oliver Kaczmarek: „Ich freue mich über so viel politisches Interesse und Engagement und hoffe, dass die Gruppe spannende Einsichten und Anregungen mit nach Hause genommen hat.“

VHS-Kurs „Filzlust pur!“ auf der Ökologiestation

Bei dem Tageskurs „Filzlust pur!“, der am Sonntag, 28. September, von 9.30 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Ökologiestation, Westenhellweg 110, in Bergkamen-Heil

stattfindet, können filzbegeisterte Menschen mit Grundkenntnissen im Nassfilzen einen Tag lang nach Herzenslust kreativ sein und die vorhandenen Kenntnisse vertiefen.

„Tauchen Sie gemeinsam mit anderen filzbegeisterten Menschen ein in die fast grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten dieses uralten Handwerks“, sagt Kursleiterin Monika Ullherr-Lang. „Planen und Gestalten Sie Schritt für Schritt ein anspruchsvolleres Filzstück nach eigenen Vorstellungen und nehmen Sie dieses Unikat am Ende mit nach Hause. Das kann ein Täschchen, eine Kopfbedeckung, ein Schal, ein Kissen oder auch etwas anderes sein. Das gemeinsame Filzen lässt am Entstehungsprozess unterschiedlicher Werke teilhaben und liefert so neue Ideen für weitere Filzstücke und mit Sicherheit Lust auf mehr Filz!“

Die Kursleiterin bringt Wolle und Hilfsmaterialien mit, die über einen Materialkostenbeitrag abgerechnet werden. Die Teilnehmenden sollten zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere sowie Noppenfolie im Gepäck haben. Zudem können neben Filzwolle, Filzprodukten und Filzbüchern aus dem eigenen Haushalt weitere Gegenstände mitgebracht werden, die sich kreativ verarbeiten lassen, wie Perlen oder Steine. „Da wir uns in der Ökologiestation nicht verpflegen können, sollten die Teilnehmenden für den Tag zudem einen kleinen Imbiss und etwas zu Trinken dabei haben“, sagt Monika Ullherr-Lang.

„Filzlust pur!“ wird von der Volkshochschule Bergkamen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna angeboten. Anmeldungen für den Kurs Nr. 2131, für den ein Kursentgelt in Höhe von 30,00 € sowie Materialkosten zu entrichten sind, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können

Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden

---

Feuerwehreinsatz: Es brannte das Lagerfeuer

Die Löschgruppen Weddinghofen und Mitte wurde am späten Samstagabend kurz vor 23 Uhr zur Erich-Ollenhauer-Straße gerufen. Jemand hatte einen Feuerschein gesehen – auf dem Gelände des Hundevereins oder der Pfadfinder. Als die Feuerwehr vor Ort eintrafen, loderte allerdings nur das Lagerfeuer der Pfadfinder. Die Feuerwehrleute bkonnten deshalb sofort wieder zu den Gerätegäusern zurückfahren.

Massiver Ärger bei Autofahrern über Sperren für die Radkult(o)ur

Die 3. Radkult(o)ur durch den Kreis Unna hat zumindest in Bergkamen den Ärger zahlreicher Autofahrer auf sich gezogen. Sie standen ab 11 Uhr vor allem entlang der Kreuzungen der Kuhbachtrasse unvermutet vor Straßensperren.



Die Jahnstraße ist am Sonntag wie einige andere Straßen im Stadtgebiet bis 18 Uhr gesperrt.



Streckenkontrolle der 2. Radkult(o)ur auf dem Museumsplatz in Oberaden.

Das galt, bzw. gilt insbesondere für die Jahnstraße im Bereich des Museumsplatzes. Dort befindet sich einer der fünf Ankerpunkte dieser Radlerrundfahrt durch den Kreis Unna mit

einer Streckenlänge von 55 Kilometern. Die Helferinnen und Helfer müssen sich jede Menge unangenehme Diskussionen mit den Autofahrern gefallen lassen.



Die Jüngsten der Schreberjugend zeigen beim Kinderfest des Stadtjugendrings ihr Können.

Es gibt aber auch ein halbes Dutzend Stellen, an denen die Kuhbachtrasse Straßen quert und der Verkehr durch Helfer reguliert wird. So an der Schulstraße. Die Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks sorgen zwar auch dort für die vorher vom Kreis Unna versprochene Vorfahrt für Radfahrer, die Autofahrer reagieren aber darauf sehr gelassen.

Bei einer möglichen 3. Auflage der Radkult(o)ur sollte der Kreis Unna, was die Informationen der motorisierten Verkehrsteilnehmer betrifft, unbedingt nachbessern.



Die Knappen marschieren zum
Tag des Bergmanns.

Von diesem ganzen Ärger ist auf dem Museumsplatz und auf dem Gelände des Stadtmuseums nicht zu spüren. Dort ist nämlich nicht nur ein Ankerpunkt der Radkult(o)ur. Dort steigt auch das Kinderfest des Stadtjugendrings anlässlich des Weltkindertags mit dem Motto „Kinder haben Rechte“. Erstmals wird auf



Pfarrer Reinhard Chudaska beim Bergmannsgottesdienst.

dem Hof des Stadtmuseums der „Tag des Bergmanns“ gefeiert, eine gemeinsame Veranstaltung des IGBCE/REVAG-Geschichtskreises und des Stadtmuseums.

Beide Veranstaltungen lohnen den Besuch. Wer dorthin möchte, sollte am besten per Rad anreisen. Denn den Autofahrern machen nicht nur die Sperren zu schaffen. Auch bei den Parkmöglichkeiten wird es rund um den Museumsplatz, etwa der Lidl-Parkplatz an der Jahnstraße, schon reichlich eng.

19-Jähriger prallte mit seinem Auto gegen einen Baum

Aus bisher ungeklärter Ursache kam am Sonntag gegen 4.50 Uhr ein 19-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw auf Industriestraße nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dort mit einem Baum. Dabei verletzte sich der Fahrzeugführer schwer.

Zu diesem Einsatz



wurden auch die Löschgruppen Heil und Rünthe gerufen. Bei deren Eintreffen war der 19-Jährige schon aus dem Fahrzeug befreit worden. Die Feuerwehrleute leuchteten die Einsatzstelle aus, kontrollierten, ob Betriebsstoffe ausgelaufen sind und fällten das, was vom Baum übrig geblieben ist, damit der nicht auf die Fahrbahn stürzt.

Der Schwerverletzte mit einem Krankenwagen zu einem Krankenhaus für die stationäre Behandlung gebracht. Der nicht mehr fahrbereite Pkw Ford Escort wurde abgfeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 5000 EUR.

Polizei entdeckt in Mietwohnung Cannabis-Plantage

Ermittler der Polizei Dortmund durchsuchten am Donnerstag eine Wohnung in Dortmund-Scharnhorst. Sie entdeckten dort eine Cannabis-Plantage und stellten fast 100 Pflanzen sicher. Die 27-jährige Wohnungsinhaberin nahmen sie vorläufig fest.

Ermittlungen führten die Beamten zu einem Haus in Dortmund-Scharnhorst. Mit einem Durchsuchungsbeschluss in der Hand klingelten sie. Hinter der Wohnungstür reagierte niemand. Die Ordnungshüter legten selbst Hand an und öffneten die Tür. In der Wohnung fanden die Ermittler fast 100 Cannabispflanzen. Die Mieterin der Wohnung wurde noch an Ort und Stelle vorläufig festgenommen. Die aufgefunden Pflanzen stellten die Polizisten sicher.